



Ausgabe 10

04. November 2022



Inhaltsverzeichnis

- 3 **Vorwort**
- 4 **Kommando Teichbau**
Der Q2 Bio Kurs von Frau Gövert voll engagiert
- 6 **Auf geht's nach Winterberg**
23. Mai bis 25. Mai zum Winterberg
- 7 **Das besondere Talent von: Ida Löchte**
Mit drei Jahren schon am Tanzen!
- 8 **Die Schulassembly**
Bericht über die Schulassembly und namentliche
Nennung aller Gewinner
- 9 **Mehr als nur Bücher**
Ein Bericht über die Mediothek
- 12 **Xanten Exkursion**
Alle Lateinkurse fahren nach Xanten
- 15 **Lehrkraftvorstellung**
Wir haben neue Lehrkräfte!
- 22 **Rätsel**
Ein Paar Rätsel für euch - wer kann sie lösen?
- 24 **Witze**
Ein paar Witze für euch ;)

Inhaltsverzeichnis

- 25 **Schülersprecher**
Wir haben neue Schülervertreter
- 26 **Förderverein**
Sponsor vieler Aktivitäten
- 27 **Abicetamol - der Schmerz hat ein Ende**
Der Abijahrgang 2022 verabschiedet sich und mit ihm auch 3 Redakteure der Schülerzeitung

Vorwort

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die neue Ausgabe der Schülerzeitung ist da! Wir haben eine Menge erstklassige Themen wie beispielsweise den Bau eines Teichs von dem Biologiekurs der Q2, lustige Witze und spannende Rätsel auf Lager. Auch erfahrt ihr mehr über verschiedenste Ausflüge, die von unserer Schule stattgefunden haben. Viel Spaß beim Lesen und Stöbern!

Ob nur für eine spannende Idee, einen guten Witz, den du kennst oder für einen längeren Zeitraum: Wenn du auch mal bei der Schülerzeitung dabei sein möchtest, dann melde dich gerne bei Frau Barlage!

[Isabel Bruns]

Kommando Teichbau

Der Q2 Bio Kurs von Frau Gövert voll engagiert



Am 3.9.2022 hat sich die Q2 der Harkenberg Gesamtschule Hörstel, genauer genommen die beiden Bio GK Kurse von Frau Gövert, entschieden den Teich hinter der Schule, wieder auf Vordermann zu bringen. Die Schülerinnen und Schüler haben eine WhatsApp Gruppe erstellt und sich darin abgesprochen, was alles gebraucht wird und gemacht

werden muss.

In den Pausen oder auch Freistunden haben sich die Schüler zusammengetan, den Teich besichtigt und schon einzelne Details besprochen.

Ein paar Wochen später ging es los, Mini-Bagger, Trecker, Häcksler und viele andere Bautensilien standen bereit und die Arbeit konnte beginnen. Wir fingen damit an, den Baum aus dem Weg zu schaffen. Dieser wurde mit einem Trecker und einer starken Kette hinausgezogen und später zu Sitzhocker bearbeitet. Der kleine Bagger, der geliehen wurde, hat den „vorhandenen“ Teich erweitert und den Weg darum etwas gerader gemacht.

Auch der Schulleiter, Herr Hesse, unterstützte mit seinem Besuch die Truppe. Er war begeistert von dem Freiwilligen und großen Engagement der Schülerinnen und Schüler. Auch wurde ein kleiner Bereich zu einem

„offenen Klassenzimmer“ bearbeitet. Der Weg sowie der Boden vom „offenen Klassenzimmer“ wurde mit dem Häxelholz von toten Restholz ausgelegt. Damit dieses Projekt in Kraft treten konnte, hat der Förderverein seine finanzielle Unterstützung mit eingebracht. So konnten die Maschinen geliehen werden. Ein großes danke an den Förderverein. Erfahrt mehr über die Q2 und ihre Projekte indem ihr auf Instagram oder auch auf der Homepage der Schule weiter lest!



Auf geht's nach Winterberg

23. Mai bis 25. Mai auf Klassenfahrt

Wir, die Klasse 7c haben vor den Sommerferien eine Klassenfahrt nach Winterberg gemacht. Die Klassenfahrt fand vom 23. Bis zum 25. Mai statt. Wir haben in der Jugendherberge geschlafen und besonders viele sportliche Aktionen gemacht. Das Beste war die flyline, sie war 10 bis 15 Meter hoch und



mal ist ein paar Minuten durch die Luft geflogen. Frau Nowakowski hat sich zuerst gar nicht getraut. Das Witzigste war eine sehr lange und steile Rutsche. Eine andere spannende und

verrückte Aktion war eine Tour mit einem Förster, bei der wir im Wald verschiedene Pflanzen gegessen haben, z.B. Löwenzahn, Sauerklee und eine Pflanze gegen Zahnschmerzen. Eine Person hatte Zahnschmerzen und das hat ihr sogar wirklich geholfen! Das Sportlichste war ein Ninja Warrior Parkour und die Rodelbahn. Dort gab es für unsere Klasse eine Brücke mit Hindernissen zum Klettern. Außerdem haben sich viele Klassenkameraden über die Erlaubnis für die Handys gefreut, aber wir mussten sie abends abgeben. Die Klassenfahrt war sehr toll und wir können jedem empfehlen einmal nach Winterberg zu fahren!

[Luisa Rietmann und Johanna Nähring]

Das besondere Talent von: Ida Löchte

Mit drei Jahren schon Tanzen

Ida Löchte geht an unserer Schule in die Klasse 7d. Sie ist 12 Jahre alt und ihre Lieblingslehrer sind Frau Schossig und Herr Walke.

Idas besonderes Talent ist das Garde Tanzen. Sie hat schon mit drei Jahren begonnen und trainiert heute dreimal in der Woche. Montag-, Mittwoch- und Freitagabend hat Ida zwei Stunden Training. Das ist natürlich ganz schön viel Zeit neben der Schule. Wenn Ida mal keine Lust auf das Training hat, freut sie sich trotzdem darauf ihre Freunde dort zu treffen. Garde tanzen ist eine Mischung aus Cheerleading, Akrobatik und Tanz und das zur Musik. Im Moment tanzen in der Stadtgarde in Rheine 28 Tänzerinnen und ein Junge. Zusammen proben sie für Aufführungen und Wettbewerbe, die in ganz Deutschland stattfinden. Bei einem Auftritt tragen dann alle Tänzerinnen einen Body, einen Rock und einen Federhut in den Vereinsfarben. Manchmal gibt es auch besondere Kostüme, einmal waren zum Beispiel alle als Bauernhoftiere verkleidet und standen als Kühe und Schweine auf der Bühne. Zusätzlich zum Tanzen spielt Ida auch noch Trompete.

[Amelie Lütke und Soraya Khan]

Mehr als nur Bücher

Ab dem 19.09.2022 kann man in den Mittagspausen wieder die Mediothek besuchen. In der Mediothek kann man nicht nur Bücher ausleihen, sondern auch mithilfe der vorhandenen PCs im Internet recherchieren oder in Ruhe lernen.

Betreut wird die Mediothek, welche sich seit einigen Jahren neben dem Schülersekretariat finden lässt, von Frau Schoo, Herrn Munsberg und Frau Hermeling, sowie der Medio-AG. Verstärkt wird das Medio-Team und bald auch von Frau Teepe.

Um sich ein Buch ausleihen zu können, benötigt man einen Schülerschein. Wenn man rechtzeitig verlängert, kann man ein Buch bis zu drei Wochen ausleihen.

Da die Mediothek an einen Innenhof gelegen ist, bietet es sich an, an sonnigen Tagen im Innenhof zu lesen.

Früher, als die Mediothek noch im jetzigen Lehrerzimmer lag, gab es lediglich die Möglichkeiten, die Bücher zu lesen und die vorhandenen Spiele zu spielen.

Das in den letzten Jahren erweiterte Angebot ist mit Sicherheit einen Besuch wert.

[Julius Leewe]

Die Schulassembly

Bericht über die Schulassembly und namentliche

Am 12. August 2022 fand unsere nachgeholte Schulassembly statt. Darüber möchte ich euch nun ein wenig berichten und alle Gewinner namentlich nennen. Gewinner? Fangen wir ganz von vorne an:

Bei einer Schulassembly trifft sich unsere ganze Schule am Ende des Schulhalbjahres in der Sporthalle. Dieses Jahr trafen wir uns auf dem Schulhof beim Soccerfeld, da entschieden wurde, dass wir uns aus Schutzgründen vor dem Coronavirus nicht in der geschlossenen Halle, sondern lieber an der frischen Luft treffen sollten. Das Treffen ist dazu da, um Schülerinnen und Schüler, die im vergangenen Halbjahr bei Wettbewerben gewonnen oder sonst irgendwelche Auszeichnungen bekommen haben, zu ehren.

Außerdem wurde dieses Treffen der gesamten Schule gleich dafür genutzt, den Schuleid zu sprechen. Der Schuleid findet immer am Anfang des Schuljahres statt. Normalerweise war es so, dass alle Klassen sich bei den Händen nahmen und vorne auf dem Schulhof den Schuleid sprachen, der vom jüngsten Schüler oder der jüngsten Schülerin vorgelesen wurde. Auch dieses Jahr war der Eid etwas anders als sonst. Die gesamte Schule blieb nach den Ehrungen beim Soccerfeld stehen. Herr Hesse erklärte uns, dass wir unsere Tradition auch dieses Mal aus Coronagründen leider etwas ändern müssen.

Statt uns bei den Händen zu nehmen, sollte jeder Schüler und jede Schülerin seine/ihre rechte Hand auf

das Herz legen, während gesprochen wurde. Der jüngste Schüler unserer Schule stieg auf eine kleine Leiter, bekam ein Mikrofon in die Hand und las den Eid in kleinen Teilen vor, der von den Mitschülern und Lehrern wiedergegeben wurde. Das ist ein besonderes Moment für alle und schweißt uns als Schulgemeinschaft zusammen.

Aufzählung der Gewinner/Geehrten:

- Schreibwettbewerb der Fachvereinigung Niederländisch (Herr Gatto):

3. bei deutschlandweitem Wettbewerb, Johanna Gebing, Gedicht: „Twee verliefte fietsen“ (Zwei verliebte Fahrräder)

- Geschichtswettbewerb „Umbruchszeiten“ (Frau Braun):

Zwei 3. Plätze bei deutschlandweitem Wettbewerb, Silas Augustin, Benedikt Berghaus, Lennard Berghaus, Henry Allrogge und Isabel Bruns, Janina Singh

- Vorlesewettbewerb unserer Schule, Gewinner: Zoe Ebbeler, Dajana Rotar, Sophie Meier, Lenja Hüser und Marvin Rüter (Schulsieger)

- Judo-Bezirkssportmeisterschaften, Jungenmeisterschaft WK 2: Vizemeister, Mädchen WK 2: Landessiegerinnen (ohne Konkurrenz)

- Känguru- (Mathematik) Wettbewerb (Frau Schossig) (immer jetzige Klassen)

Jahrgang 6: Alexander Alteeping 6c
Lenn Tyler Rautenberg 6c
Elifnae Güner 6c

Jahrgang 7: Simon Hinnah 7c
Elias Bekel 7d
Ida Löchte 7d

Jahrgang 8: Jona Gronert 8e
Linus Wesselmeier 8e
Philipp Pfafenrot

Jahrgang 9: Leo Mücke 9e
Felix Günther 9e
Nele Steffen 9a

Jahrgang 10: Matea Lüke 10c -> besondere Leistung
Luisa Sophie Rodeike 10e
Theo Heeke 10c

EF: Ole Wermers
Michelle Postmeyer
Jolina Janzen

Q2: Carina Dierker
Marlon Güßling
Maja Storck

[Isabel Bruns]

Xanten Exkursion

Alle Latein Kurse fahren nach Xanten

Am 1. September 2022 fand die Xanten-Exkursion aller Lateinkurse der HGH statt. Eigentlich sollte diese schon letztes Jahr erfolgen, doch die Pandemie machte dies zunichte. Selbst die Abiturienten des ehemaligen Lateinkurses wurden herzlichst von Frau Lange und Frau Wolters (den Lateinlehrerinnen der Kurse 9-13) eingeladen.

Nach einer zweistündigen Busfahrt trafen wir in Xanten ein. Xanten ist der heutige Name des Archäologischen Parks, der auf der alten Colonia Ulpia Traiana errichtet wurde. Benannt wurde sie nach Marcus Ulpius Traianus, der ein bekannter römischer Kaiser und Gründer der Colonia war. Schon vorher erblickten wir von außen einen beeindruckenden Teil der rekonstruierten Stadtmauer. Im Eingangsbereich fanden wir ein Miniaturmodell des gesamten Parks und bemerkten, dass der Archäologische Park nach einem Schachbrettmuster erbaut worden war.

Die Exkursion begann mit Führungen im römischen Museum. Dieses war früher die riesige Thermenanlage und wurde exakt nach dessen Maßstäben erbaut. Der größte Teil wird heute als Museum verwendet. Doch der kleinere besteht aus den geborgenen Ruinen der Thermen und wir konnten auf Stegen die verschiedenen Bädereiche besichtigen.

Im Museum wurden drei verschiedene Touren angeboten. Zwei handelten von der Beziehung von Römern und Germanen und eine von Frauen in der Antike. Uns

wurde außerdem erklärt, dass sich vor der Colonia zwei Legionslager (Vetera I und Vetera II) dort befanden. Nach den informativen Führungen durften sich die Schüler noch 20 Minuten im Museum umschaun und noch nicht besichtigte Bereiche erkunden. Zwei Mitschüler aus dem 9. Jahrgang schenkten Frau Lange als Dank für ihren guten Unterricht einen „interessanten“ antiken Magneten.

Unsere große Gruppe teilte sich auf. Die beaufsichtigungspflichtigen Schüler (Jahrgang 9-10) gingen mit Frau Lange. Zuerst begaben wir uns in Richtung rekonstruierter Mauer samt besichtigungsfähigem Nordtor. Dort wurde das erste vorbereitete Referat von zwei Mitschülerinnen über die Mauer und die Eingangstore gehalten. Um sich ein besseres Bild zu verschaffen, durften wir über die steilen Treppen des Nordtores den Ausblick des Parks genießen.

Auf dem Weg zur nächsten Station entdeckten wir ein Hüpfkissen. Frau Lange erlaubte uns, 10 Minuten dort zu verweilen. Nach dem Stürmen des Hüpfkissens und ausgelassenem Hüpfen wie in Grundschulzeiten, machten wir uns endgültig auf, den Hafentempel zu besichtigen. Schon von Weitem ragten die filigranen Säulen in den Himmel empor. Die investierte Liebe zum Detail der Archäologen machte sich auch bei diesem Bauwerk bemerkbar. Dort angekommen wollten wir erst einmal die originale Ruine und einige Informationsplakate im Inneren des Tempels besichtigen. Doch, nach einigen Fehlalarmen wurde entschieden, dass wir uns draußen, an der Treppe zum Hafentempels treffen sollten. Eine schöne Aussicht, zwei weitere, lehrreiche Präsentationen und ein Gruppenfoto erwarteten uns. Während wir

uns zum Amphitheater begaben, erhielten wir von Frau Lange viele Zusatzinformationen über den Park und die Römer. Auch das Amphitheater ist ein Nachbau des ursprünglichen Bauwerkes. Zuerst lauschten wir einem weiteren Vortrag und währenddessen stießen die restlichen Schüler mit Frau Wolters dazu. Gemeinsam als große Truppe wurde noch ein Foto von uns geschossen und danach durften wir das Theater - samt Gängen unter den Tribünen - besichtigen. Kurz darauf besichtigten wir Nachbauten römischer Häuser, sowie eine Taverne. All dies durften wir auf eigene Faust erforschen. Vor Ende der Exkursion aßen manche noch ein Eis und andere ihre mitgebrachten Knabbereien zusammen in der warmen Nachmittagssonne. Leider neigte sich der Ausflug schon zu Ende, da wir pünktlich um 18:00 Uhr in Hörstel erscheinen sollten.

Im Großen und Ganzen war das ein sehr lehrreicher, faszinierender und außergewöhnlicher Tag in dem Archäologischen Park Xanten.

[Madline Albers (9e), Isabel Bruns (9f)]

Lehrkraftvorstellung

Wir haben neue Lehrkräfte!

Arne Steinmetz



Lieblingsfächer: Biologie und GL (vor allem Politik)

Nicht gut in: Fremdsprachen

Fußballfan: SC Hörstel

Hobbys: Radfahren und Ehrenamt

Lieblingsessen: Fisch

Wie lange auf dieser Schule? Seit dem Schuljahr 22/23

Wie lange Lehrer? Seit November 2020

Alter: 29

Warum Sie Lehrer werden wollten: Ich wollte seit der Oberstufe Lehrer werden, weil mir meine Unterrichtsfächer und die Zusammenarbeit mit jungen Menschen während verschiedener Praktika viel Spaß gemacht haben und auch immer noch machen. Ich freue mich auf die kommenden Berufsjahre!

Lisa Wiggers

Lieblingsfächer: Mathe und Biologie

Nicht gut in: Englisch, Ballsportarten

Fußballfan: wenn überhaupt, dann FC Bayern München

Hobbys: Tanzen, meinen Sohn betreuen :)

Lieblingessen: alles mit Nudeln

Wie lange auf dieser Schule? seit den Sommerferien,
Ende offen :)

Wie lange Lehrerin? seit 2015

Alter: 32

Warum Sie Lehrerin werden wollten: Ich wollte Lehrerin werden, weil ich immer schon gerne mit Jugendlichen arbeite und so die Chance besteht den Kids etwas fürs Leben mitzugeben.

Tristan Sumner



Lieblingsfächer: Geschichte, Philosophie, Erdkunde, Sport

Nicht gut in: Kunst, Musik

Fußballfan: Manchester United

Hobbys: Fußball, Billard, Konzerte besuchen

Lieblingessen: Yorkshire Pudding

Alter: 32 Jahre

Wie lange auf dieser Schule?

Seit Beginn des Schuljahres 2022

Wie lange Lehrer?

Seit 2020

Warum Sie Lehrer werden wollten?

Ich wollte Lehrer werden, weil mir der Austausch über verschiedene Themen sehr viel Spaß macht und weil ich gerne anderen dabei helfe, neue Perspektiven zu entdecken.

Justin Winter



Lieblingsfächer: Sport und Geschichte

Nicht gut in: Kochen

Fußballfan: Borussia Mönchengladbach

Hobbys: verschiedene Ballsportarten, Fitness

Lieblingsessen: Pizza

Alter: 26 Jahre

Wie lange auf dieser Schule?

Anfang des Schuljahrs 22/23

Wie lange Lehrer?

Anfang des Schuljahrs 22/23

Warum Sie Lehrer werden wollten?

Ich arbeite gerne mit Kindern und Jugendlichen.

Svenja Polinski



Lieblingsfächer: Mathe und Religion

Nicht gut in: GL

Fußballfan: Ja! Von Amateuren bis Bundesliga gucke ich alles gern.

Hobbys: schwimmen und joggen

Lieblingessen: Falafel-Dürüm

Alter: 26 Jahre

Wie lange auf dieser Schule?

Seit August

Wie lange Lehrer?

Seit Oktober 2020

Warum Sie Lehrer werden wollten?

Ich hatte früher gute Vorbilder :)

Maria Wiatr



Lieblingsfächer: Musik (natürlich), Geschichte, Fremdsprachen

Nicht gut in: Physik, Kunst

Fußballfan: Gar nicht

Hobbys: Freunde treffen, spannende Bücher lesen, gemeinsam Musik machen, reisen

Lieblingessen: Pizza und Pierogi (polnische Maultaschen)

Alter: 28 Jahre

Wie lange auf dieser Schule?

Seit den Herbstferien

Wie lange Lehrer?

Seit zwei Jahren

Warum Sie Lehrer werden wollten?

Ich möchte Kinder und Jugendliche in ihrer Schulzeit unterstützen und sie dabei begleiten, neue Sachen zu lernen. Auch ist es mir wichtig, viele Menschen für Musik zu begeistern und ich hoffe, dass es mir durch meinen Musikunterricht gelingt. :)

Elke Kraut-Kleinschmidt



Nicht gut in: Chemie

Fußballfan: ja, Preußen Münster, Schalke 04

Hobbys: Sport, insbesondere Tennis und Badminton, Bücher, Garten

Lieblingssessen: Spaghetti Bolognese

Alter: 60+ Jahre

Wie lange auf dieser Schule?

Seit diesem Halbjahr

Wie lange Lehrer?

Seit 20 Jahren

Warum Sie Lehrer werden wollten?

Weil ich gerne mit Menschen arbeite und der Beruf sehr abwechslungsreich ist.

Rätsel

Einpaar Rätsel für euch - wer kann sie lösen?

Die Lösung ist Rückwärts ge-

Was ist ein grau gelbes
Pferd?

Lösung: !drefP sebleguarg

Welche Personen sind auf einem Schiff
gleichzeitig blind und können doch se-
hen?

Lösung: ereigassaP edniLB

Was wird bis zum maximalen Volumen
gefüllt und bleibt doch leer?

Lösung: nollabtfuL niE

Rätsel

Einpaar Rätsel für euch - wer kann sie lösen?

Wer trinkt etwas, was er nicht selber besitzt und hätte er es, würde er es nie trinken?

Lösung: ripmaV niE

Witze

Ein paar Witze für euch ;)

Fritzchen kommt zu spät in die Schule.
Da fragt der Lehrer: „
Entschuldigung?!“
Fritzchen: „Ach passt schon!“

Fritzchen übt Fahrradfahren.
Als er ums Eck kommt: „Guck mal Mutti,
mit nur einem Arm!“
Beim nächsten Mal: "Guck mal Mutti, ohne
beide Arme!"
Beim dritten Mal rund ums Eck nuschelt
er: „Guck mal Mutti, ohne Zähne!"

Schülersprecher

Wir haben neue Schülervertreter für unsere Schule

Hallo liebe Mitschülerinnen und Mitschüler!

Wir sind euer neues Schülersprecher-Team und möchten uns hiermit bei euch vorstellen. Unser Schülersprecher-Team besteht aus 4 Schülersprechern, die alle jeweils in der SV-Sitzung von euren Klassen-/Stufensprechern gewählt wurden. Unsere 1. Vorsitzende Schülersprecherin ist Maja Storck (Q2), gefolgt von Lasse Künne (EF), Ben Metschies (10a), Ismael Berisha (6d). Unser Team ist dafür zuständig, die Schülerschaft zu vertreten, insbesondere im Bezug auf die Schulkonferenz.

Besonders wichtig ist es uns, jede Meinung, Anregung oder Idee von euch aufzunehmen. Wenn ihr uns also über etwas Bescheid geben wollt, dann sprecht gerne eure Klassen-/Stufensprecher an, damit diese uns eure Vorschläge weiterleiten, oder schreibt uns eine Email (team.sv@gehoerstel.de).

Liebe Grüße

Euer Schülersprecher-Team

Förderverein

Sponsor vieler Aktivitäten

Viele von euch haben sicherlich schon von dem Förderverein gehört. Er gibt an heißen Sommertagen ein Eis aus oder bezahlt Förderorganisationen wie den Talentepool, etc.

Nun sucht der Förderverein nach Mitgliedern!

Die Erwachsenen bzw. eure Eltern unterstützen den Förderverein mit einem kleinen Beitrag und insgesamt kommt es allen Schulerinnen und Schülern zugute. Vor kurzem fand eine Mitgliederversammlung des Fördervereins statt, bei der auch neue Vorstände gewählt wurden, die hier einmal aufgelistet werden.

Erster Vorsitzender ist Benedikt Bruns. Zweite Vorsitzende ist Julia Witte. Bärbel Wenker ist Kassiererin geworden und Petra Wichtrup Schriftführerin. Beisitzerinnen sind Vanessa Köster und Cornelia Prinz.

Wenn ihr euch für die aktuellen Projekte des Fördervereins an unserer Schule interessiert, dann schaut mal auf Instagram vorbei. Dort werden seit kurzen all ihre Aktivitäten vorgestellt.

Abicetamol - der Schmerz hat ein Ende

Der Abijahrgang 2022 verabschiedet sich und mit ihm
auch 3 Redakteure der Schülerzeitung

„Abicetamol - Der Schmerz hat ein Ende“, so lautete das Motto unseres Abiturjahrgangs. Dabei war die Schulzeit gar nicht so schmerzhaft:

In den 9 Jahren an unserer Schule hatte unser Jahrgang (fast) ausschließlich übermotiviert Lehrer; wir durften einige tolle Ideen und Konzepte ausprobieren (zwischenzeitlich hatten wir z.B. nicht nur 6, sondern 8 mögliche Noten) und hatten immer die neusten Schulbücher. Bei vielen Angelegenheiten konnten wir uns über die Schulzeit hinweg engagieren und helfen, die Schule aufzubauen; so entstand zum Beispiel der Oberstufenraum und auch die Schülerzeitung. Es ist ein gutes Gefühl, etwas bewirken zu können!

Jetzt, nach der Schule, beginnt für viele ein noch anstrengenderer Lebensabschnitt: Die letzten 9 Jahre haben wir einfach im Klassenzimmer gesessen und gemacht, was der Lehrer sagt, jetzt müssen wir selbst schauen, was wir mit unserem Leben anfangen wollen und wie es beruflich weitergeht. Hier gibt es oft keine Lehrer, die uns über die Schulter schauen und uns so hilfreiche Tipps geben, wie an unserer alten Schule.

Von dieser hat sich unser Jahrgang auch schon gebührend verabschiedet: Mit einigen Mottotagen inklusive Tag-X und einem großen Abiball. Als kleine Impressionen für alle Mitschüler, denen das ganze Ausmaß an Festlichkeit verborgen blieb, hier noch einige Bilder von unseren letzten Schultagen.

Die (ehemaligen) Redakteure Luca, Gabriel und Dennis wünschen euch alles Gute!



Harkenberg Gesamtschule Hörstel



Viele Grüße vom SZ-Team:
Vorstand: Florian Emich (Q1), Isabel Bruns (9f), Johanna Gebing (10c)
Redakteur*innen: Christian Hoffmann (Q1), Julius Leewe (Q1), Malin Nieweler (10c), Aliah Kus (8b), Nora Althoff (8b), Johanna Näring (7d), Luisa Rietmann (7d), Soraya Khan (6a), Amelie Lütke (6a)

